



TÄTIGKEITSBERICHT 2021

Mit **11.562 EUR** halfen wir weiter.





Aktionen und Projekte, die von der STIFTUNG MUCH unterstützt worden sind.

Auch 2021 hatten alle Kindergärten der Gemeinde Much Gelegenheit, auf Antrag Gelder für besondere Projekte zu erhalten. Vier Einrichtungen haben das Angebot genutzt. So wurden z.B. ein Malwettbewerb mit nachhaltigen Objekten, ein Projekt mit Hühnern, Küken und Gewächshaus, ein „Mut-tut-gut“-Projekt und besondere Anschaffungen im Gesamtwert von 3.148 Euro finanziert.



Nachdem 2020 Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Much mit viel Begeisterung an Malworkshops teilgenommen hatten, nahm 2021 die **Diakonie Michaelshoven Am Wahnbach** ein entsprechendes Angebot wahr. Für Menschen mit Einschränkungen bot unser Mucher Künstler Friedhelm Schlimbach wieder Malkurse an.

Mit mehr als 550 Euro hat die Stiftung diese Aktion ermöglicht. Für das Frühjahr 2022 ist eine Ausstellung der Werke aller Beteiligten geplant.



Die **Mucher Tafel** erhielt von der Stiftung 1.080 Euro, damit die Lebensmittelvorräte aufgestockt und Weihnachtspakete für kinderreiche Familien gepackt werden konnten.



Um die mit dem Distanzunterricht in Schulen einhergehenden Probleme zu mildern, finanzierte die Stiftung dem **Jugendzentrum (Ju-Ze)** die Anschaffung von sechs I-Pads. Die Tablets wurden so eingerichtet, dass jugendliche Besucher sie so nutzen können wie die Geräte in der jeweiligen Schule. Darüber hinaus sollen sie bei Bewerbungen unterstützen und als Hilfsmittel für Theater und Musik eingesetzt werden.



Das 2020 ins Leben gerufene Jugend-Theaterprojekt „Bühne frei“ unter Leitung von Heike Bänsch nahm in diesem Jahr Fahrt auf: Ein Besuch in einem Bonner Theater, zahlreiche Workshops mit einer erfolgreichen eigenen Theateraufführung am Jahresende waren trotz der Einschränkungen durch Corona möglich.

Für diese Angebote wurden dem Jugendzentrum insgesamt 4.008 Euro zur Verfügung gestellt.

Im November fand auf dem Kirchplatz eine **St. Martins-Feier** statt. Ein Zug war – ebenso wie 2020 – nicht erlaubt. Die Jungschützen aus Kreuzkapelle übernahmen die Organisation, die Stiftung trug Kosten in Höhe von 1.155 Euro. Nicht nur die mehr als 300 anwesenden Kinder erhielten den traditionellen Weckmann, auch bedürftige Mucher, die von der Caritas betreut werden, sowie Heimbewohner im Seniorenzentrum und die Lebenshilfe Much wurden versorgt.



Die Weihnachtsbaum-Wunsch-Aktion der Gemeinde war wieder ein Highlight am Jahresende: 162 bedürftige Mucher Seniorinnen, Senioren und Kinder reichten einen Wunschzettel ein.

Jedes Paket ergänzten wir zusätzlich mit einem 10 Euro-Gutschein für einen Einkauf in einem Drogeriemarkt, Schreibwarengeschäft oder in einer Apotheke. Insgesamt wurden 1.620 Euro bereitgestellt.

Wir freuen uns, dass wir unsere Unterstützung gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern.

Ihr Einsatz macht unser Handeln möglich. So heißt es auch in 2022:

WIR · HELFEN · WEITER

Einzelheiten unserer Arbeit finden Sie in den „Aktuellen Berichten und den „Presse“-Mitteilungen auf unserer Webseite.

Der Vorstand

der STIFTUNG MUCH – WIR · HELFEN · WEITER

